

## No. 65. 1366. 15. Oct.

*B. Johann von Meissen urkundet, dass die ehrbare Frau Agnise von Wildberg und ihre Kinder fünf Mandel Groschen und der ehrbare Knecht Friczko Kundige ein Schock Groschen j. Z. an Conrad und Michael Gebrüder von Helbigsdorf ewige Vicare zu Meissen zum Behuf der Stiftung und Ausstattung eines Altars zu Dresden mit seiner Genehmigung auf Wiederkauf verkauft haben.*

Wir Johans von gotiz gnadin byschof zcū Misin bekennen offinlich an dysem briue vnde wollen künt werdin allin, dý yn sehín adir horin lezin, daz dý erbere vrowe Agnize von Wyltberg vnde ere kindere winf mandil groschin, dy zcu Repnicz<sup>a)</sup>) gelegin sint vnde der gestrenge knecht Friczche Kundege eyn schok groschin, daz do gelegin ist zcū Zcwnezkewycz<sup>b)</sup>) yerliches zcinses mit vnserm willen vnde gunst vorkouft habin vf eynen widirkouf den wyzin lüten hern Cunrade vnde hern Michele gebrüdirn von Helwygistorf ewygin vicarien zcū Misin vnsern cappelan, den sy ouch mit gutem wyllen vns vfgelazin haben vnde den wir den egenantin hern Cunrade vnde her Michele vnsern cappelan mit allin rechtin nuczczen vnde eren, alzo sy<sup>o</sup> den zcins gehabit haben, gelegin habin vnde lyen yn vnde eren nochkomelingin dy<sup>o</sup> das altare haben werdin, daz sy<sup>o</sup> machen vnde wedemen wollen zcū Dresden, do sy<sup>o</sup> den zcins zcū benumet haben. Vnde habin doch den kouf gegunst yn sulchir wys, daz dy vorgeanten Agnize vnde Friczche adir ere erbin den zcins y<sup>o</sup> wedir koufin sullin bin winf iaren, vnde wo des nicht gesche, zo sulle wir den zcins selbir wedir koufin noch deme lute irre briue, dy sy vnser oftgenanten cappelan dor obir gegeben habin. Gegeben noch Cristi geburte drizcenhundirt iar in dem sechs vnde sechczigistim iare yn deme kloster zcu<sup>o</sup> dem heyligin Crucze an dem dornstage vor Lucae vnder vnserm insygil. Hy by sint gewest gezcuk dy<sup>o</sup> erbern her Albrecht Knüt thumprobist, her Dytherich von Schoninberg techand, her Cunrad von Walhuzen probyst zcu Budissin, her Thiczko von Cappellendorf, her Johannes von Droynicz, her Nyclus Munczemeystir thumherrin [zcu] Misin vnde vil andir vnser manne gnuk.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden mit dem wohlerhaltenen kleinen Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen.

a) Reppnitz, Par. Naustadt. b) Zitzschewig, Par. Kötzschenbroda.

## No. 66. 1366. 1. Nov.

*Fricz Kundige gesessen zu Wildberg beurkundet die Bestimmungen des mit den Meissner Vicaren Conrad und Michael von Helbigsdorf abgeschlossenen Wiederkaufsvertrags über ein Schock Groschen zu Zitzschewig. Vgl. No. 65.*

Ich Fricze Kundege genand gesezzen zcu Wiltperg bekenne offinlich mit desern geinwertegin briue vnde thu kunt allen den, die en sehen adir horen lesen, daz ich mit wolbedochtin mute den wysen luten hern Cvnrade vnde hern Michel gebrudere von Helwigisdorf vicarien zcu Myßen vorkouft habe eyn schog groschen yerliches